



Offenlegung zu den Eigenmittelvorschriften

per 30. Juni 2015

PostFinance 

Besser begleitet.



Einleitung

Die Offenlegung zu den Eigenmittelvorschriften zeigt die Risiko- und Eigenmittelsituation der PostFinance AG. Die qualitativen und quantitativen Informationen erfolgen nach den Vorgaben aus der Eigenmittelverordnung (ERV 952.03) und den Rundschreiben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (insbesondere FINMA-Rundschreiben 2008/22 «Offenlegung Banken»). Die qualitativen Angaben werden im Geschäftsbericht 2014 der PostFinance AG auf den Seiten 69 bis 72 umschrieben.

Basis für die Offenlegung bildet die statutarische Halbjahresrechnung (Statutarischer Einzelabschluss True and Fair View) der PostFinance AG. Der Einzelabschluss basiert auf den bankenrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften gemäss Bankenverordnung und dem FINMA-Rundschreiben 2015/1 «Rechnungslegung Banken» (RVB).

Zum Unternehmen

PostFinance gehört zu den führenden Schweizer Finanzinstituten und sorgt als Nummer eins im Zahlungsverkehr täglich für einen reibungslosen Geldfluss. Sie ist die ideale Partnerin für alle Kundinnen und Kunden, die ihre Finanzen selbstständig verwalten: Ob beim Zahlen, Sparen, Anlegen, Vorsorgen oder Finanzieren – PostFinance bietet Privat- und Geschäftskunden verständliche Produkte zu attraktiven Konditionen. Grossen Firmenkunden bietet PostFinance individuelle Lösungen entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette.

Beteiligungen und Umfang der Konsolidierung

Die PostFinance AG ist an folgenden Gesellschaften wesentlich beteiligt, die nicht konsolidiert werden:

Wesentliche Beteiligungen					
in Mio. CHF resp. EUR, Prozent	Geschäftstätigkeit	Währung	Grundkapital	Beteiligungsquote 30.06.2015	Beteiligungsquote 31.12.2014
Debitoren Service AG, Bern, Schweiz	Debitorenmanagement	CHF	1	100%	100%
TWINT AG, Bern, Schweiz	Mobile Payment	CHF	10	100%	100%
SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	Zahlungsverkehrsabwicklung in EUR für Schweizerische Finanzinstitute	EUR	30	25%	25%
SIX Interbank Clearing AG, Zürich, Schweiz	Zahlungsverkehrsabwicklung für Finanzinstitute	CHF	1	25%	25%

Diese Beteiligungen werden in der Eigenmittelberechnung nach Kreditrisikogewicht bemessen. Die Kreditrisikogewichtung beträgt für diese Beteiligungen 150 Prozent.

Eigenmittelunterlegung

Folgende Ansätze gemäss der Eigenmittelverordnung (ERV) wendet die PostFinance AG an:

Kreditrisiko:	Internationaler Standardansatz BIZ (ERV Art. 50, Abs. 1a)
Kreditrisiko Derivate/CVA:	Marktwertmethode/Standardansatz (ERV Art. 55 bis 57)
Nicht gegenparteibezogene Risiken:	Internationaler Standardansatz BIZ (ERV Art. 79)
Marktrisiko:	Marktrisiko-Standardansatz (ERV Art. 84ff)
Operationelles Risiko:	Basisindikatoransatz (ERV Art. 92)

Da die PostFinance AG erst im Jahr 2013 der Bankengesetzgebung unterstellt wurde, erfolgt kein Bezug auf den früher geltenden Schweizer Standardansatz und dessen Übergangsbestimmungen.

Die folgenden Tabellen geben Auskunft über die detaillierte Zusammensetzung der anrechenbaren und erforderlichen Eigenmittel. Die Referenzierungen der Tabellen beziehen sich auf den Anhang 2 im FINMA-Rundschreiben 2008/22 «Offenlegung Banken».

Bilanz Einzelabschluss PostFinance AG

Bilanz		
in Mio. CHF	30.06.2015	31.12.2014
Aktiven		
Flüssige Mittel	40 318	41 746
Forderungen gegenüber Banken	4 295	3 948
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	58	1 309
Forderungen gegenüber Kunden	10 854	10 704
Hypothekarforderungen	0	0
Handelsgeschäft	–	–
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	68	5
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	–	–
Finanzanlagen	58 140	59 055
Aktive Rechnungsabgrenzungen	670	682
Beteiligungen	51	48
Sachanlagen	1 100	1 027
Immaterielle Werte	1 500	1 600
<i>davon Goodwill</i>	1 500	1 600
Sonstige Aktiven	234	145
<i>davon latente Steueransprüche aus temporären Differenzen</i>	–	1
Total Aktiven	117 288	120 269
Fremdkapital		
Verpflichtungen gegenüber Banken	3 562	2 788
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	115	–
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	106 235	110 111
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	–	–
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	206	174
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	–	–
Kassenobligationen	143	155
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	–	–
Passive Rechnungsabgrenzungen	177	122
Sonstige Passiven	3	33
Rückstellungen	11	12
Total Fremdkapital	110 452	113 395
Eigenkapital		
Reserven für allgemeine Bankrisiken	–	–
Gesellschaftskapital	2 000	2 000
<i>davon als CET1 anrechenbar</i>	2 000	2 000
Gesetzliche Reserven	4 682	4 682
<i>davon als CET1 anrechenbar</i>	4 682	4 682
Gewinnvortrag	–	25
Periodengewinn	154	167
Total Eigenkapital	6 836	6 874
Total Passiven	117 288	120 269

Ausserbilanz

Ausserbilanz	30.06.2015	31.12.2014
in Mio. CHF		
Eventualverpflichtungen	–	–
Unwiderrufliche Zusagen	656	656
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	–	–
Verpflichtungskredite	–	–

PostFinance hat bereits per 30. Juni 2015 die neuen Rechnungslegungsvorschriften für Banken RVB (FINMA-Rundschreiben 2015/1) umgesetzt. Der besseren Lesbarkeit und Vergleichbarkeit halber wurden die Finanzzahlen per 31. Dezember 2014 ebenfalls der neuen Gliederungsstruktur angeglichen. Bewertungsanpassungen sind dabei keine vorgenommen worden.

Anrechenbare Eigenmittel

Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel

in Mio. CHF	30.06.2015	31.12.2014
Hartes Kernkapital (CET1)		
Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, vollständig anrechenbar	6 682	6 682
Gewinnreserven, inkl. Reserven für allgemeine Bankrisiken/Gewinnvortrag	–	25
Hartes Kernkapital (vor Anpassungen)	6 682	6 707
Anpassungen bezüglich des harten Kernkapitals		
Goodwill	–1 500	–1 600
Summe der CET1-Anpassungen	–1 500	–1 600
Hartes Kernkapital (Net CET1)	5 182	5 107
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	–	–
Kernkapital (Net Tier 1)	5 182	5 107
Ergänzungskapital (T2)		
Pauschalwertberichtigungen für Ausfallrisiken	146	177
Ergänzungskapital (Net T2)	146	177
Regulatorisches Kapital (Net T1 & T2)	5 328	5 284

Erforderliche Eigenmittel

Darstellung der erforderlichen Eigenmittel

in Mio. CHF	Verwendeter Ansatz	30.06.2015	31.12.2014
Kreditrisiko	Internationaler Standardansatz BIZ	1 811	1 714
<i>davon CVA</i>	Standardansatz	14	6
Nicht gegenparteibezogene Risiken	Internationaler Standardansatz BIZ	88	82
Marktrisiko	Marktrisiko-Standardansatz	10	17
<i>davon spezifisches Marktrisiko auf Zinsinstrumenten</i>	Marktrisiko-Standardansatz	0	1
<i>davon spezifisches Marktrisiko auf Devisen</i>	Marktrisiko-Standardansatz	10	16
Operationelles Risiko	Basisindikatoransatz	208	218
Erforderliche Mindesteigenmittel		2 117	2 031
Eigenmittelpuffer 80% (für Eigenmittel-Zielgrösse 14,4%)	FINMA: maximaler Satz Kategorie 2	1 693	1 625
Total Kapitalanforderung (T1 + T2)	nach ERV Art. 45	3 810	3 656
Summe der risikogewichteten Positionen	Faktor 12,5 ¹ x Mindesteigenmittel	26 460	25 392

¹ Entspricht der Mindest-Eigenmittelunterlegung von 8% gemäss ERV Art. 42

Kapitalquoten nach Basel III

Kapitalquoten nach Basel III

in Mio. CHF		30.06.2015	31.12.2014
Kapitalquoten			
CET1-Quote (hartes Kernkapital in % der risikogewichteten Positionen)	auf Basis Mindesteigenmittel (8%)	19,6%	20,1%
T1-Quote (Kernkapital Net Tier 1 in % der risikogewichteten Positionen)	auf Basis Mindesteigenmittel (8%)	19,6%	20,1%
Quote regulatorisches Kapital (Net T1 & T2 in % der risikogewichteten Positionen)	auf Basis Mindesteigenmittel (8%)	20,1%	20,8%
Eigenmittelzielgrösse ¹ hartes Kernkapital (CET1)		9,2%	9,2%
Anforderung antizyklischer Puffer hartes Kernkapital (CET1)	in Mio. CHF	0	0
Spezifische zusätzliche Anforderungen hartes Kernkapital (CET1)	in Mio. CHF	-	-
Überschuss hartes Kernkapital (CET1)		10,4%	10,9%
Eigenmittelzielgrösse ¹ Zusätzliches Kernkapital (AT1)		2,2%	2,2%
Spezifische zusätzliche Anforderungen Zusätzliches Kernkapital (AT1)	in Mio. CHF	-	-
Überschuss Kernkapital (Tier1)		8,2%	8,7%
Eigenmittelzielgrösse ¹ Ergänzungskapital (T2)		3,0%	3,0%
Spezifische zusätzliche Anforderungen Ergänzungskapital (T2)	in Mio. CHF	-	-
Überschuss regulatorisches Kapital		5,7%	6,4%

¹ Die Eigenmittelzielgrössen müssen bis Ende 2016 erfüllt werden (gemäss FINMA-Rundschreiben 2011/2 Rz 47)

Schwellenwerte und Positionen ohne Abzug des harten Kernkapitals (CET1)

Beteiligungen in Mio. CHF	30.06.2015 Betrag	30.06.2015 Schwellenwert	31.12.2014 Betrag	31.12.2014 Schwellenwert
Nicht qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich	24	518	24	511
Qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich	24	518	24	511

Obergrenze für den Einbezug im Ergänzungskapital (T2)

Anwendbare Obergrenze für den Einbezug im Ergänzungskapital (T2)			30.06.2015	31.12.2014
in Mio. CHF	Verwendeter Ansatz			
Anrechenbare Pauschalwertberichtigungen im Ergänzungskapital (T2)	Internationaler Standardansatz BIZ		146	177
Obergrenze für die Anrechnung der Wertberichtigungen ¹	Internationaler Standardansatz BIZ		281	267

¹ 1,25% der risikogewichteten Aktiven (gemäss FINMA-Rundschreiben 2013/1 Rz 95)

Merkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente

Merkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente	
	Aktienkapital
Emittent	PostFinance AG
Identifikation (z.B. ISIN)	keine Valorennummer
Geltendes Recht des Instruments	Schweizer Recht
Aufsichtsrechtliche Behandlung	
Berücksichtigung unter den Basel-III-Übergangsregelungen (CET1/AT1/T2)	Hartes Kernkapital (CET1)
Berücksichtigung nach der Basel-III-Übergangsphase (CET1/AT1/T2)	Hartes Kernkapital (CET1)
Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Soloebene
Beteiligungstitel/Schuldtitle/hybride Instrumente/sonstige Instrumente	Beteiligungstitel
An regulatorisches Eigenkapital anrechenbarer Betrag (gemäss letztem Eigenmittelnachweis)	CHF 2 000 000 000.–
Nennwert des Instruments	2 000 000 Stück zu CHF 1 000.–
Rechnungslegungsposition	Gesellschaftskapital
Ursprüngliches Ausgabedatum	26. Juni 2013
Unbegrenzt oder mit Verfalltermin	Unbegrenzt
Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	n/a
Durch Emittenten kündbar (mit vorheriger Zustimmung der Aufsichtsbehörde)	Nein
Coupons / Dividenden	
Fest/variable/zuert fest und dann variable/zuert variable und dann fest	Variable
Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	n/a
Bestehen eines «Dividenden-Stopps» (Dividendenverzicht auf dem Instrument führt zu einer Aufhebung der Dividenden auf ordentliche Aktien)	Nein
Zinszahlung/Dividenden: völlig diskretionär/teilweise diskretionär/zwingend	Dividendenzahlung: völlig diskretionär
Bestehen einer Zinserhöhungsklausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein
Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar
Abschreibungsmerkmal	n/a
Auslöser für die Abschreibung	n/a
Ganz/teilweise	n/a
Dauerhaft oder vorübergehend	n/a
Bei vorübergehender Abschreibung: Mechanismus der Zuschreibung	n/a
Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	n/a
Vorhandensein von Merkmalen, die eine volle Anerkennung unter Basel III verhindern	Nein

Verteilung der Kreditrisiken nach Gegenpartei

Verteilung der Kreditrisiken nach Gegenpartei	Zentral- regierungen/ Zentralbanken	Banken	OerK	Unternehmen	Retail	Beteili- gungstitel	Andere Positionen	Total
Kreditengagements (in Mio. CHF)								
Bilanz / Forderungen:								
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften		48	6	4				58
Forderungen gegenüber Kunden	0		8 299	2 073	512		-30	10 854
<i>davon Pauschalwertberichtigungen</i>							-29	-29
Hypothekarforderungen					0			0
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente		56	0	11				68
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung								
Finanzanlagen/Schuldtitel	4 768	12 592	11 772	27 129	404	1 590	-115	58 140
<i>davon Pauschalwertberichtigungen</i>							-115	-115
Total per 30.06.2015	4 768	12 697	20 076	29 217	916	1 590	-145	69 119
Total per 31.12.2014	5 203	15 128	20 204	28 683	786	1 245	-177	71 072
Ausserbilanz								
Eventualverpflichtungen								
Unwiderrufliche Zusagen			328					328
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen								
Verpflichtungskredite								
Total per 30.06.2015			328					328
Total per 31.12.2014			328					328
Gesamttotal per 30.06.2015	4 768	12 697	20 404	29 217	916	1 590	-145	69 447
Gesamttotal per 31.12.2014	5 203	15 128	20 532	28 683	786	1 245	-177	71 400

Verteilung der Kreditrisiken nach Deckung

Verteilung der Kreditrisiken nach Deckung	gedeckt durch anerkannte finanzielle Sicherheiten oder Repos	gedeckt durch Garantien und Kreditderivate	Andere Deckungen	Ungedeckt	Total
Kreditengagements (in Mio. CHF)					
Bilanz / Forderungen					
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	58				58
Forderungen gegenüber Kunden				10 854	10 854
<i>davon Pauschalwertberichtigungen</i>				-29	-29
Hypothekarforderungen			0		0
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente		0		68	68
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung					
Finanzanlagen/Schuldtitel				58 140	58 140
<i>davon Pauschalwertberichtigungen</i>				-115	-115
Total per 30.06.2015	58	0	0	69 061	69 119
Total per 31.12.2014	1 309	0	0	69 763	71 072
Ausserbilanz					
Eventualverpflichtungen					
Unwiderrufliche Zusagen				328	328
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen					
Verpflichtungskredite					
Total per 30.06.2015				328	328
Total per 31.12.2014				328	328
Gesamttotal per 30.06.2015	58	0	0	69 390	69 447
Gesamttotal per 31.12.2014	1 309	0	0	70 091	71 400

Verteilung der Kreditrisiken nach Risikogewichtungsklassen

Verteilung der Kreditrisiken
nach Risikogewichtung

Kreditengagements (in Mio. CHF)	0%	20%	35%	50%	75%	100%	150%	Total
Bilanz / Forderungen								
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	52	6						58
Forderungen gegenüber Kunden	0	6 736		2 418		1 700	0	10 854
<i>davon Pauschalwertberichtigungen</i>	-29							-29
Hypothekarforderungen			0		0	0		0
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente		1		55		11		68
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung								
Finanzanlagen/Schuldtitel	5 919	41 620		6 124		3 154	1 323	58 140
<i>davon Pauschalwertberichtigungen</i>	-115							-115
Total per 30.06.2015	5 971	48 363	0	8 597	0	4 865	1 323	69 119
Total per 31.12.2014	7 244	49 992	0	8 850	0	3 964	1 022	71 072
Ausserbilanz								
Eventualverpflichtungen								
Unwiderruffliche Zusagen		328						328
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen								
Verpflichtungskredite								
Total per 30.06.2015		328						328
Total per 31.12.2014		328						328
Gesamttotal per 30.06.2015	5 971	48 691	0	8 597	0	4 865	1 323	69 447
Gesamttotal per 31.12.2014	7 244	50 320	0	8 850	0	3 964	1 022	71 400

Geografisches Kreditrisiko

Verteilung der Kreditrisiken
nach geografischen Gebieten

Kreditengagements (in Mio. CHF)	Schweiz	Europa	Nordamerika	Andere	Total
Bilanz / Forderungen					
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	35	23			58
Forderungen gegenüber Kunden	10 851	3	0	0	10 854
<i>davon Pauschalwertberichtigungen</i>	-29				-29
Hypothekarforderungen	0				0
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	18	50			68
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung					
Finanzanlagen/Schuldtitel	29 648	22 714	3 168	2 609	58 140
<i>davon Pauschalwertberichtigungen</i>	-115				-115
Total per 30.06.2015	40 551	22 790	3 169	2 610	69 119
Total per 31.12.2014	39 917	25 663	3 096	2 396	71 072
Ausserbilanz					
Eventualverpflichtungen					
Unwiderrufliche Zusagen	328				328
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen					
Verpflichtungskredite					
Total per 30.06.2015	328				328
Total per 31.12.2014	328				328
Gesamttotal per 30.06.2015	40 880	22 790	3 169	2 610	69 447
Gesamttotal per 31.12.2014	40 245	25 663	3 096	2 396	71 400

Gefährdete Kundenausleihungen nach geografischen Gebieten

Darstellung der gefährdeten Kundenausleihungen
nach geografischen Gebieten

in Mio. CHF	Gefährdete Kundenausleihungen (Bruttobetrag)	Einzelwertberichtigungen
Schweiz	1	-1
Europa		
Nordamerika		
Andere		
Total per 30.06.2015	1	-1
Total per 31.12.2014	2	-2

Kreditderivate im Bankenbuch

Präsentation des Kontraktvolumens von Kreditderivaten
im Bankenbuch

in Mio. CHF	Sicherungsgeber	Sicherungsnehmer
Credit Default Swaps		
Credit Linked Notes		
Total Return Swaps		
First-to-Default Swaps		
Andere Kreditderivate		
Total per 30.06.2015		
Total per 31.12.2014		

Umfang risikogewichteter Positionen unter Anwendung externer Ratings

Auf Basis externer Ratings bestimmte risikogewichtete Positionen

in Mio. CHF	Rating	Risikogewichtete Positionen				
		0%	20%	50%	100%	150%
Zentralregierungen und Zentralbanken	Mit Rating	3 997	438	354		
	Ohne Rating	0			0	
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	Mit Rating		14 315	2 744	1 026	
	Ohne Rating		0	14	10	
Banken und Effekthändler	Mit Rating		13 282	2 407	606	0
	Ohne Rating		2 173	277	100	
Unternehmen	Mit Rating		24 552	3 054	405	10
	Ohne Rating				1 703	

Zusatzangaben:

Kreditengagements (in Mio. CHF)

Total risikogewichtete Positionen mit externen Ratings	67 190
Total risikogewichtete Positionen ohne Ratings	4 277
Total risikogewichtete Positionen (vor risikomindernden Massnahmen)	71 467
Risikogewichtete Positionen mit externen Ratings in % der Total risikogewichteten Positionen	94,0 Prozent

Folgende von der FINMA anerkannten Ratingagenturen werden für die Ratings herangezogen:

- fedafin AG
- Fitch Ratings
- Moody's Investors Service
- Standard & Poor's Ratings Services

Markttrisiken

Keine Offenlegung, da kein Handelsbuch.

Zinsänderungsrisiko im Bankenbuch

Zinssensitivität des Bankenbuchs

Vermögenseffekt (in Mio. CHF) ¹	30.06.2015	31.12.2014
Kategorie I: Positionen mit bestimmter Zinsbindung	-27	-25
Kategorie II: Positionen mit unbestimmter Zinsbindung	31	26
Total	4	1

¹ Der Vermögenseffekt entspricht der Nettobarwertveränderung bei einer Erhöhung der Zinsen um 1 Basispunkt

Informationen zum Leverage Ratio

Vergleich zwischen den bilanzierten Aktiven und dem Gesamtengagement für die Leverage Ratio	
in Mio. CHF	30.06.2015
Summe der Aktiven gemäss der veröffentlichten Rechnungslegung	117 288
Anpassungen in Bezug auf Investitionen in Bank-, Finanz-, Versicherungs- und Kommerzesellschaften, die rechnungslegungsmässig aber nicht regulatorisch konsolidiert sind (Rz 6–7 FINMA-RS 15/3), sowie Anpassungen in Bezug auf Vermögenswerte, die vom Kernkapital abgezogen werden (Rz 16–17 FINMA-RS 15/3)	-1 500
Anpassungen in Bezug auf Treuhandaktiven, die rechnungslegungsmässig bilanziert werden, aber für die Leverage Ratio nicht berücksichtigt werden müssen (Rz 15 FINMA-RS 15/3)	
Anpassungen in Bezug auf Derivate (Rz 21–51 FINMA-RS 15/3)	105
Anpassungen in Bezug auf Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (securities financing transactions, SFT) (Rz 52–73 FINMA-RS 15/3)	0
Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte (Umrechnung der Ausserbilanzgeschäfte in Kreditäquivalente) (Rz 74–76 FINMA-RS 15/3)	1 008
Andere Anpassungen	
Gesamtengagement für die Leverage Ratio	116 900
Detaillierte Darstellung der Leverage Ratio	
in Mio. CHF	30.06.2015
Bilanzpositionen	
Bilanzpositionen (ohne Derivate und SFT aber inkl. Sicherheiten) (Rz 14–15 FINMA-RS 15/3)	117 163
Aktiven, die in Abzug des anrechenbaren Kernkapitals gebracht werden müssen (Rz 7 und 16–17 FINMA-RS 15/3)	-1 500
Summe der Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio ohne Derivate und SFT	115 663
Derivate	
Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivattransaktionen inklusive solche gegenüber CCPs unter Berücksichtigung der erhaltenen Margenzahlungen und der Nettingvereinbarungen gemäss Rz 22–23 und 34–35 FINMA-RS 15/3	68
Sicherheitszuschläge (Add-ons) für alle Derivate (Rz 22 und 25 FINMA-RS 15/3)	105
Wiedereingliederung der im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, sofern ihre buchhalterische Behandlung zu einer Reduktion der Aktiven führt (Rz 27 FINMA-RS 15/3)	
Abzug von durch gestellte Margenzahlungen entstandenen Forderungen gemäss Rz 36 FINMA-RS 15/3	
Abzug in Bezug auf das Engagement gegenüber qualifizierten zentralen Gegenparteien (QCCP), wenn keine Verantwortung gegenüber der Kunden im Falle des Ausfalles des QCCP vorliegt (Rz 39 FINMA-RS 15/3)	
Effektive Nominalwerte der ausgestellten Kreditderivate, nach Abzug der negativen Wiederbeschaffungswerte (Rz 43 FINMA-RS 15/3)	
Verrechnung mit Effektiven Nominalwerten von gegenläufigen Kreditderivaten (Rz 44–50 FINMA-RS 15/3) & Abzug der Add-ons bei ausgestellten Kreditderivaten gemäss Rz 51 FINMA-RS 15/3	
Total Engagements aus Derivaten	172
Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)	
Bruttoaktiven im Zusammenhang mit Wertpapierfinanzierungsgeschäften ohne Verrechnung (ausser bei Novation mit einer QCCP gemäss Rz 57 FINMA-RS 15/3) einschliesslich jener, die als Verkauf verbucht wurden (Rz 69 FINMA-RS 15/3), abzüglich der in FINMA-RS 15/3 Rz 58 genannten Positionen)	58
Verrechnung von Barverbindlichkeiten und -forderungen in Bezug auf SFT Gegenparteien (Rz 59-62 FINMA-RS 15/3)	
Engagements gegenüber SFT Gegenparteien (Rz 63–68 FINMA-RS 15/3)	0
Engagements für SFT mit der Bank als Kommissionär (Rz 70–73 FINMA-RS 15/3)	
Total Engagements aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	58
Übrige Ausserbilanzpositionen	
Ausserbilanzgeschäfte als Bruttonominalwerte vor der Anwendung von Kreditrechnungsfaktoren	7 451
Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente (Rz 75–76 FINMA-RS 15/3)	-6 443
Total der Ausserbilanzpositionen	1 008
Anrechenbare Eigenmittel und Gesamtengagement	
Kernkapital (Tier 1, Rz 5 FINMA-RS 15/3)	5 182
Gesamtengagement	116 900
Leverage Ratio	
Leverage Ratio (Rz 3–4 FINMA-RS 15/3)	4,4%

Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)

Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)

in Mio. CHF	Ø 2. Quartal 2015	
	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)		
Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		67 221
Mittelabflüsse		
Einlagen von Privatkunden	65 320	6 366
<i>davon stabile Einlagen</i>	5 999	300
<i>davon weniger stabile Einlagen</i>	59 321	6 066
Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	41 682	24 379
<i>davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes</i>		
<i>davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)</i>	41 682	24 379
<i>davon unbesicherte Schuldverschreibungen</i>	0	0
Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheiten-swaps		
Weitere Mittelabflüsse	743	415
<i>davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen</i>	87	87
<i>davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten</i>		
<i>davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten</i>	656	328
Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung		
Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	115	
Total der Mittelabflüsse		31 160
Mittelzuflüsse		
Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte)		
Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen		
Sonstige Mittelzuflüsse	565	565
Total der Mittelzuflüsse	565	565
Bereinigte Werte		
Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)		67 221
Total des Nettomittelabflusses		30 595
Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)		220%

Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)

in Mio. CHF	Ø 1. Quartal 2015	
	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)		
Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		67 847
Mittelabflüsse		
Einlagen von Privatkunden	64 415	6 266
<i>davon stabile Einlagen</i>	5 999	300
<i>davon weniger stabile Einlagen</i>	58 415	5 966
Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	44 761	28 227
<i>davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes</i>		
<i>davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)</i>	44 761	28 227
<i>davon unbesicherte Schuldverschreibungen</i>	0	0
Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenwaps		
Weitere Mittelabflüsse	656	328
<i>davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen</i>		
<i>davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten</i>		
<i>davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten</i>	656	328
Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung		
Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	20	
Total der Mittelabflüsse		34 822
Mittelzuflüsse		
Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte)	888	789
Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen		
Sonstige Mittelzuflüsse	9	9
Total der Mittelzuflüsse	897	798
Bereinigte Werte		
Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)		67 847
Total des Nettomittelabflusses		34 023
Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)		200%

PostFinance AG
Mingerstrasse 20
3030 Bern
Schweiz

Telefon +41 58 338 25 00

www.postfinance.ch

PostFinance 